

# Rund um Hermeskeil

vom 02.06.2022

## Eine Sportart für Jung und Alt

### Einweihung der Boule-Anlage im Stadtpark

Nachdem im November 2020 die neu erbaute Boule-Anlage im Stadtpark fertiggestellt und an die Stadt Hermeskeil übergeben wurde, fand am vergangenen Donnerstag die Einweihung statt. Beim anschließenden Anboulen nahmen zahlreiche Interessierte teil und waren angetan von der anspruchsvollen Anlage in Verbindung mit dem schönen Ambiente im Stadtpark.

Im November 2020 wurde die Boule-Anlage vom Lions-Club Hochwald-Hermeskeil an Stadtbürgermeisterin Lena Weber übergeben. Die Spielfläche im Stadtpark in der Nähe des Altenheims, die rundum mit Baumstämmen gesichert ist, hat eine Länge von 12,50 Metern und eine Breite von 6 Metern. Initiiert wurde die Anlage vom Lions Club Hochwald-Hermeskeil nach einer Idee ihres Mitgliedes Hans-Peter Eiden in der Zeit seiner Präsidentschaft 2019/20. Die technische Leitung übernahm der jetzige Präsident der Lions, Wolfgang Kaup, nach den Plänen des Architekten Hans-Peter Kolz. Die Kosten von 13.000 Euro wurden mit einem Zuschuss der LAG Hochwald vom Lions-Club getragen. Im November 2020 war allerdings wegen der Witterung zum Spielen nicht der richtige Zeitpunkt. Zudem konnte die Einweihung, die im Frühjahr 2021 stattfinden sollte, durch die Beschränkungen der Coronapandemie nicht stattfinden. Der vergangene Donnerstag (Vatertag) war dann der ideale Termin um den Platz mit einem Anboulen einzuweihen. Bei herrlichem Sonnenschein hat-

ten sich einige Boule-Anhänger im Stadtpark eingefunden um nicht nur der Einweihung beizuwohnen, sondern in lockerer Form einige Spiele durchzuführen. Die Organisation wurde vom Turnverein Hermeskeil übernommen.

Begrüßt wurden die Boule-Freunde von Wolfgang Kaup, der sich bei dem Initiator Hans-Peter Eiden, dem Architekten Hans-Peter Kolz sowie bei Iris Schleimer von der LAG Hochwald recht herzlich für ihre Mitwirkung und ihr Engagement bedankte. Kaup hob hervor, dass Boule eine Sportart für Jung und Alt sei, was den Reiz dieses Spieles ausmache. Der Club-Präsident ist sich sicher, dass die Nutzung der Boule-Bahn sowohl für die Einheimischen, wie auch Touristen, die Schulen, die Jugendherberge sowie auch das nahe gelegene Altenheim eine Bereicherung der Freizeitgestaltung in Hermeskeil darstelle. Er bedankte sich auch bei Markus Forster dem neuen Vorsitzenden des Turnvereins Hermeskeil für die Bereitschaft, zukünftig eine Boule-Abteilung im Verein zu integrieren. Zur Einweihung übergab Kaup an den Beige-

ordneten der Stadt Hermeskeil, Stefan Schleimer, der die im Urlaub weilende Stadtbürgermeisterin vertrat, symbolisch eine Boule-Kugel. Der Beigeordnete würdigte die tolle Idee des Lions-Clubs zum Bau des Boule-Platzes. Schleimer informierte darüber, dass die Stadt plane, in Kooperation mit dem TVH eine alljährliche Stadtmeisterschaft um einen Wanderpokal auszurichten. Man stellt die Überlegungen an, dieses Turnier mit Mannschaften aus den Ortsvereinen im Rahmen der Stadtwoche durchzuführen. Die Sets zum Spielen können u.a. bei der Hermeskeiler Touristinformation gegen eine geringe Gebühr und Kaution ausgeliehen werden. Genaue Einzelheiten dazu werden noch in RuH bekanntgegeben.

### Das Spiel mit der Metallkugel

Boule kann auf fast jedem Boden, meistens auf feinen Schotterflächen gespielt werden. Gespielt wird mit Metallkugeln, die zwischen 650 g und 800 g schwer sind. Ziel des Spiels ist es, die Metallkugel so nah wie möglich an der Zielkugel (Cochonnet oder „Schweinchen“) zu platzieren. Die beginnende Mannschaft wirft das Cochonnet mindestens 6 m bis maximal 10 m aus dem Abwurfkreis (Durchmesser 50 cm) heraus. Anschließend wirft ein Spieler dieses Teams seine erste Kugel in Richtung der Zielkugel. Danach muss die gegnerische Mannschaft versuchen seine Kugel näher bei der Zielkugel zu platzieren. Von der Kugel, die am nächsten bei der Zielkugel liegt, hängt es ab, welche Mannschaft das Spiel fortsetzt. Gespielt werden kann im eins gegen eins (Tête-à-tête), im Doublette mit zwei Spielern oder im Triplette mit drei Spielern. Insgesamt sind dabei sechs Kugeln pro Mannschaft im Spiel. Gewonnen hat die Mannschaft, die zuerst 13 Punkte erreicht. (Kö)



Lions-Präsident Wolfgang Kaup beim Versuch, mit seiner Boule-Kugel nahe zum Cochonnet zu kommen